

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 108 (2014)

Heft: 5

Rubrik: Kirchliche Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

katholische Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Auskünfte: Gehörlosenseelsorge Zürich, Telefon 044 360 51 51, Fax: 044 360 51 52, Email: info@gehoerlosenseelsorgezh.ch Web: www.gehoerlosenseelsorgeag.ch

■ Freitag, 16. Mai 2014, 15 bis 19 Uhr

Tag der offenen Tür. Fachstelle Pastoral bei Menschen mit Behinderung. Alle sind herzlich eingeladen, die neuen Räume und das Personal der Stelle kennen zu lernen. Gebärdensprachdolmetscher/-in von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Ausschreibung: 9. Mai 2014

■ Sonntag, 18. Mai 2014, 15 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in St. Peter und Paul, Aarau. Abschied von Peter Schmitz-Hübsch in der Gehörlosenseelsorge im Kanton Aargau, anschliessend Apéro-Riche im Gemeindezentrum.

Ausschreibung: 12. Mai 2014

REGION ST. GALLEN/APPENZELL

Katholische Gehörlosenseelsorge des Bistums St.Gallen
Klosterhof 6b, 9001 St.Gallen
Dorothee Buschor Brunner
Gehörloseseelsorgerin
Tel. 071 227 34 61, Fax 071 227 33 41
gehoerlosenseelsorge@bistum-stgallen.ch
www.gehoerlosenseelsorge-ssg.ch

■ Sonntag, 18. Mai 2014, 9.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Bodenseekirchentags in der Schutzenkapelle
Mit Dorothee Buschor und evangelischem Pfarrer/ Pfarrerin

REGION SOLOTURN, BERN, BASEL

ve...e.? verstehen!
katholische Gehörlosenseelsorge Solothurn, Bern und beide Basel
Felix Weder-Stöckli
Lindehus, Oberdorfstrasse 23,
Postfach, 3053 Münchenbuchsee
felix.weder@kathbern.ch
www.kathbern.ch/gehoerlose

REGION ZÜRICH

Kath. Gehörlosengemeinde
Region Zürich
Gehörloseseelsorge Zürich,
Telefon 044 360 51 51, Fax: 044 360 51 52,
Email: info@gehoerlosenseelsorgezh.ch
www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

■ Sonntag, 25. Mai 2014, 11 Uhr

Katholischer Gottesdienst mit der hörenden Pfarrei St. Peter und Paul, Zürich. Mit Gebärdensprachdolmetscher/in.

Ausschreibung: 19. Mai 2014

reformierte Gehörlosengemeinden

REGION ZÜRICH

Ref. Pfarramt für Gehörlose Zürich
Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich
Ref. Gehörlosengemeinde des Kt. Zürich
E-Mail: gehoerlosenpfarramt.zh@ref.ch,
Pfr. Matthias Müller Kuhn
Tel.: 043 810 82 75, Fax 044 311 90 89
E-Mail: matthias.mueller.zh@ref.ch

■ Donnerstag, 15. Mai 2014, 18 Uhr

Credo-Treff, Ref. Gehörlosengemeinde Zürich-Oerlikon

■ Sonntag, 18. Mai 2014, 10.30 Uhr

Gottesdienst, Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon, anschliessend Mittagessen in der Cafeteria

■ Mittwoch, 28. Mai 2014, 12 Uhr

Mittagstreff, Ref. Gehörlosenpfarramt Zürich-Oerlikon

■ Mittwoch, 28. Mai 2014, 14 Uhr

Kultur-/Spielnachmittag

REGION BERN, JURA, SOLOTURN

Ref.-Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Bereich Sozial-Diakonie
Schwarztorstrasse 20; Postfach 5461
3001 Bern, Tel. 031 385 17 17
E-Mail: isabelle.strauss@refbejuso.ch

■ Montag, 12. Mai 2014, 9.15 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst Münchenbuchsee, Kirche mit Pfarrerin Susanne Bieler-Arnold, Katechetin Rosmarie Schuhmacher und Doris De Giorgi

■ Montag, 12. Mai 2014, 20 Uhr

Gottesdienst Uetendorf, Stiftung Uetendorfberg mit Sozialdiakon Andreas Fankhauser

■ Dienstag, 13. Mai 2014, 14.30 Uhr

Gottesdienst Belp, Wohnheim, Seftigenstrasse 101 mit Sozialdiakon Andreas Fankhauser

■ Sonntag, 18. Mai 2014, 9.30 Uhr

Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Burgdorf, Burgdorf, Stadtkirche mit Pfarrerin Susanne Bieler-Arnold und Pfarrer Frank Naumann

■ Mittwoch, 21. Mai 2014, 18 Uhr

Werktagsgottesdienst Bern, Haus der Kirche, Altenbergrasse 66, Raum Nr. 117 - Elisabeth Bachmann mit Pfarrerin Susanne Bieler-Arnold und Doris De Giorgi

Transportdienst ab Bahnhof Bern beim Brezelkönig mit dem Bären-Taxi um 17.40 Uhr und nach dem Gottesdienst zurück



halb eins -
Wort, Musik, Stille

Datum Mittwoch, 7. Mai 2014
mit Pfarrerin Susanne Bieler-Arnold

Ort Heiliggeistkirche Bern
Zeit 12.30 – 13.00 Uhr

Jeden Mittwoch findet in der Heiliggeistkirche die Veranstaltung «halb eins – Wort, Musik, Stille» statt. Diese Veranstaltung bietet eine halbe Stunde Ruhe, Musik und «Wort» mitten in der Arbeitswoche an.

Eine Dolmetscherin wird am 7. Mai 2014 die gesprochenen hochdeutschen Texte in Gebärdensprache übersetzen.

Zu diesem Anlass sind alle ganz herzlich eingeladen.

GEHÖRLOSENGEMEINDE

ST.GALLEN • APPENZELL • GLARUS •
THURGAU • GRAUBÜNDEN

Pfr. Ruedi Hofer und Pfrn. Andrea Leupp,
Oberer Graben 31, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 05 70, Fax 071 227 05 79
E-Mail: gehoerlosengemeinde@ref-sg.ch
www.gehoerlosengemeinde.ch

■ Sonntag, 4. Mai 2014, 10.45 bis 16 Uhr

Weltsonntag der Gehörlosengemeinde, Evang. Kirche Grossacker, Claudiusstrasse 11, St. Gallen. 19.- Fr. fürs Mittagessen, inkl. Getränke Anmeldeschluss: 25. April 2014

REFORMIERTES GEHÖRLOSENPFARRAMT DER NORDWESTSCHWEIZ

Pfarrerin Anita Kohler
Bruggweg 40, 4143 Dornach
Tel./Fax 061 701 22 45, Mobile: 079 940 47 27
E-mail: anita.kohler@ref-aargau.ch

■ Sonntag, 18. Mai 2014, 15 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschied von Peter Schmitz-Hübsch, kath. Kirche St. Peter und Paul, Aarau. Mit Seelsorger Peter Schmitz-Hübsch, Seelsorger Felix Weder und Pfarrerin Anita Kohler. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Gemäss separater Einladung

■ Sonntag, 25. Mai 2014, 10 Uhr

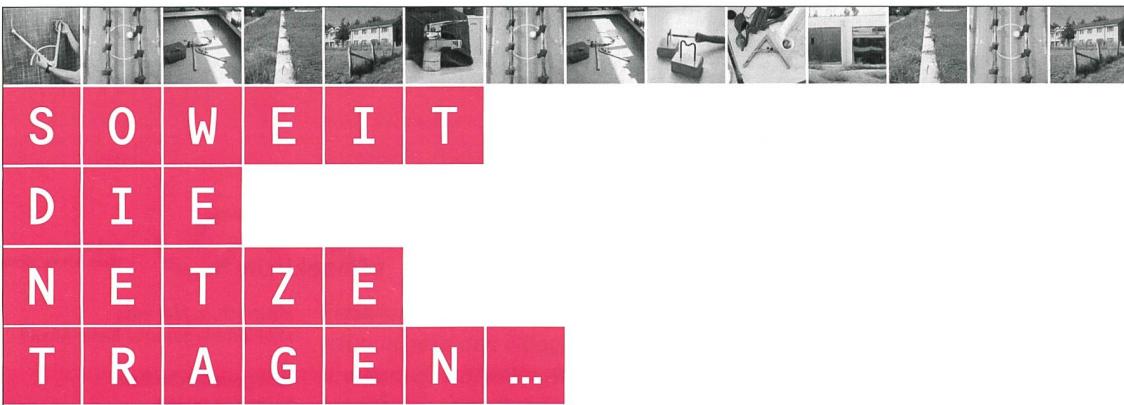
Gottesdienst in Olten, Pauluskirche, Calvinstube. Mit Pfarrerin Anita Kohler. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

■ Sonntag, 25. Mai 2014, 14.30 Uhr

Gottesdienst in Sissach, reformierte Kirche. Mit Pfarrerin Anita Kohler. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

■ Sonntag, 8. Juni 2014, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten in Thewwil mit Pfarrerin Anita Kohler und Seelsorger Felix Weder gemäss separater Einladung.



S O W E I T
D I E
N E T Z E
T R A G E N ...

5. Weiterbildungsforum des Landenhofs

Donnerstag, 20. November 2014

von 9 bis 16 Uhr

Kultur- und Kongresshaus Aarau

Welche Netzwerke verwenden – und benötigen – hörbehinderte Menschen?

Mit dem Begriff des Netzes assoziieren wir unterschiedliche Phänomene.

Im Vordergrund stehen soziale Netzwerke, deren Bedeutung für den einzelnen Menschen oft hervorgehoben wird, zum Beispiel von Kenneth J. Gergen, welcher anstelle von «Ich denke, also bin ich.» den provokativen Satz prägt: «I am linked therefore I am.» («Ich bin vernetzt, also bin ich.») Manfred Hintermair formuliert im Hinblick auf die Emanzipation (hör)behinderter Menschen: «Dennoch muss man sich klar machen, dass Autonomie und Selbstbestimmung ohne soziale Beziehungen nicht zu haben sind.» Die Frage interessiert, welche sozialen Bezüge für die Entwicklung hörbeeinträchtigter Menschen bedeutsam sind.

Natürlich denken wir auch an die virtuellen Vernetzungen im Bereich moderner Medien und Technologien, und wir fragen uns, wie weit sie die sozialen Netze ergänzen und welchen Beitrag sie zu einer befriedigenden Lebensgestaltung hörbehinderter Menschen leisten.

Die Fachleute, welche die Entwicklung der hörbehinderten Menschen auf verschiedenen Gebieten begleiten, bilden im besten Fall ein tragendes Netz, auf das hörbeeinträchtigte Menschen zurückgreifen können.

Es stellt sich die Frage, welche Fähigkeiten und welches Wissen hörbehinderte Menschen sich aneignen müssen, um die verschiedenen Netze (soziale, virtuelle und jene der Fachhilfe) optimal nutzen zu können, mithin auch, welche Aufgabe der Pädagogik für Hörbehinderte zukommt.

Und schliesslich fragen wir, was wir über die neuronalen Netze des Menschen wissen und welche Rolle sie in den erwähnten Bezügen spielen.

Es antworten Fachleute aus den entsprechenden Disziplinen wie auch betroffene junge Leute und Eltern schwerhöriger Kinder.

Mit Referaten von:

Jugendlichen und Erwachsenen mit Schwerhörigkeit und Eltern schwerhöriger Kinder

Prof. Dr. Manfred Hintermair
Dipl.-Psych., Institut für Sonderpädagogik, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Dr. phil. Eveline Hipeli
Medienpädagogin und Kommunikationswissenschaftlerin, Pädagogische Hochschule Zürich

Francois Julita
Senior Manager Concept Innovation, Phonak AG Stäfa

Prof. Dr. rer. nat. Martin Meyer
Psychologisches Institut - Neuroplastizitäts- und Lernforschung des gesunden Alterns, Universität Zürich

Markus Wyss
lic. phil., Erziehungswissenschaftler und Bereichsleiter Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Landenhof

Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige

5035 Unterentfelden

Telefon 062 737 05 05

info@landenhof.ch

www.landenhof.ch